



### Vogelgrippe-Sperrbezirk Singen aufgehoben

## Singener Katzen- und Hundehalter können aufatmen

Zum 21. März hat das Landratsamt nach der vorgesehenen Dauer von 21 Tagen den Singener Vogelgrippe-Sperrbezirk aufgehoben. Eine gute Nachricht: Die einschränkenden Bestimmungen für die Singener Hunde- und Katzenbesitzer fallen weg.

Da das Landratsamt vom Ministerium für Ländlichen Raum und Ernährung grünes Licht zur Lockerung des Freilaufverbots erhielt, hat das Landratsamt eine Verfügung erlassen, die das Freilaufverbot für Katzen und Hunde lockert.

Die Singener Gemarkung tritt nun in den Status eines Beobachtungsgebietes. Dieses wird bis auf weiteres bis zum 10. April gültig sein. Die Regelungen eines Beobachtungsgebietes betreffen vor allem Geflügelhalter, während sich für die Bürger keine wesentlichen Einschränkungen ergeben.

Demnach gilt das Verbot nur noch innerhalb des festgelegten Sperrbezirks und in einem ein Kilometer breiten Streifen entlang des Bodenseeuferes. Daher sind die Singener Hunde- und Katzenbesitzer ab sofort nicht mehr davon betroffen.

Oberbürgermeister Oliver Ehret zeigte sich beeindruckt von der bewiesenen Ruhe und Besonnenheit, die die Singener Bevölkerung an den Tag gelegt hat. Die Bürgerinnen und Bürger werden auch weiterhin über alle Entwicklungen zeitnah informiert, betonte er.

Außer dem Fund jener toten Ente, die das hochpathogene Virus aufwies, wurden bei über 100 toten Vögeln und Tieren keine weiteren Virus-Fälle festgestellt.

Nachdem die ganze Singener Kernstadt bislang Sperrbezirk war, während die sechs Singener Stadtteile lediglich im Beobachtungsgebiet lagen, ist diese verwirrende Unterscheidung im Stadtgebiet beseitigt.

## Vorläufiges Ergebnis Stadt Singen

für die Landtagswahl am 26. März 2006

Wahlkreis: 057 Singen

Wahlberechtigte:	29910
Wähler:	12631
Wahlbeteiligung:	42,23 %

Ungültige Stimmen:	223	1,77 %
Gültige Stimmen:	12408	98,23 %

Wahlvorschlag	Stimmen	%	
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	5472	44,10
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	3537	28,51
FDP	Freie Demokratische Partei	1373	11,07
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1002	8,08
WASG	Arbeit & soziale Gerechtigkeit - Die Wahlalternative	430	3,47
REP	DIE REPUBLIKANER	202	1,63
TIERSCHUTZ	Mensch Umwelt Tierschutz - Die Tierschutzpartei	111	0,89
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	176	1,42
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei	46	0,37
PBC	Partei Bibeltreuer Christen	59	0,48



Das Votum der Wählerschaft liegt auf dem Tisch - Singen hat gewählt.

### Singen liegt im Landtrend

Veronika Netzhammer vertritt weiterhin den Wahlkreis Singen/Stockach im Stuttgarter Parlament. Bei der Wahl zum Landtag lag die CDU-Landtagsabgeordnete mit 44,10 Prozent auch in Singen vorn. Claudia Weber erzielte für die SPD 28,51 Prozent. Die Plätze dahinter machten Thomas Bosch für die FDP mit 11,03 Prozent und Anne Mühlhäußer für Bündnis90/Grüne mit 8,11 Prozent unter sich aus. Stephan Schleuter holte für die WASG 3,47 Prozent. Die Wahlbeteiligung der Singenerinnen und Singener lag bei - auch im Landesvergleich - sehr niedrigen 42,23 Prozent.

### Kunsthalle

## Vergnügliches Komödiel: „Cha-Cha-Cha“

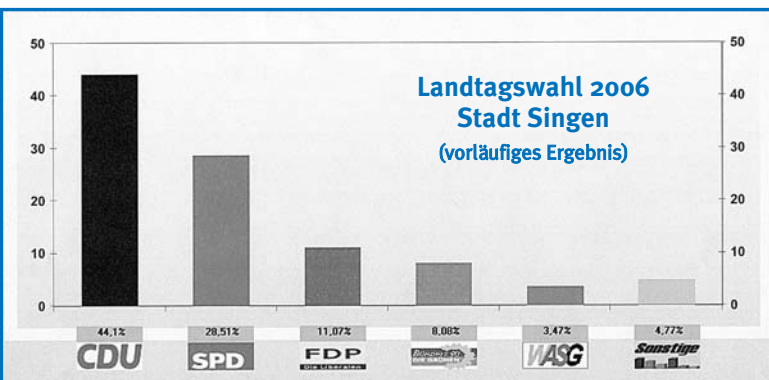
Zum Abschluss der vierteligen Aufführungsreihe des Musikalischen Ringes gastiert am Samstag, 22. April, 20 Uhr, das Theater im Rathaus Essen mit dem Komödiel „Immer montags Cha-Cha-Cha“ (Hardy Rudolz) in der Kunsthalle Singen.

dramatischen wie komischen Alltag in der Tanzschule Madeleine & Max Schwingrock.

Eine acht Musiker zählende Liveband bringt zudem viele bekannte Melodien berühmter Musiker zu Gehör.

An diesem Abend trägt - neben den Hauptdarstellern Monika Herwig und Hardy Rudolz - eine kleine Abordnung des Tanzclubs Konstanz zum Gelingen der mit Spannung erwarteten Vorstellung bei. Diese handelt vom ebenso

Die Karten für das beschwingte Theatervergnügen sind ab Samstag, 1. April, bei der Abteilung „Kultur und Touristik“ der Stadt Singen, Telefon 85-262, in der Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, erhältlich.



### Engen erfüllt Maßgabe des Kultusministeriums: Gymnasium-Frage geklärt

Die Vorgaben für ein Engener Gymnasium sind erfüllt und somit kann der Ausbau des Singener Gymnasium-Standortes endlich vorangetrieben werden. Die Stadt Singen gratuliert der Bürgerschaft und der Verwaltung der Stadt Engen zu den 72 Anmeldungen für das Engener Gymnasium und somit zur Erfüllung der vom Kultusministerium vorgegebenen Maßgabe von mehr als 50 Anmeldungen, die dem Bau eines Engener Gymnasiums vorausgehen müssen. Ein lang ersehnter Wunsch vieler Eltern in Engen hat sich damit erfüllt.

Für Singen bedeutet dies, dass nun mit voller Kraft die bereits begonnenen Schritte zur Verbesserung der Raumsituation am Hegau-Gymnasium vorangetrieben werden können. Die Mensa ist bereits im Bau, die Planungen für die Erweiterung sind fertig, die Anträge im Land gestellt. (Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Der Regierungspräsident im Dialog mit Vertretern der Stadt und Lehrern. Sven von Ungern-Sternberg machte sich im Singener Hegau-Gymnasium ein Bild von der prekären Raumsituation.

### Diskussion vor Ort:

## Regierungspräsident im Hegau-Gymnasium

Schulleiter Dr. Andreas Uhlig und seine Lehrerkollegen freuten sich sehr, als die Regierungspräsidenten Sven von Ungern-Sternberg im Hegau-Gymnasium begrüßen konnten. Mit dem Besucher aus Freiburg kam auch die Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer, gemeinsam mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung und einer Vertretung der Schule, um sich ein Bild der Raumsituation vor Ort zu machen.

Das die momentane räumliche Situation stark verbesserungswürdig ist. In diesem Zusammenhang unterstrichen von Ungern-Sternberg und Netzhammer die Wichtigkeit des Mediums „Buch“. Sie sehen bezüglich der Raumsituation auf jeden Fall einen dringenden Handlungsbedarf.

Der Regierungspräsident betonte, wie wichtig und hilfreich es ist, sich selbst ein Bild vor Ort zu verschaffen, nachdem er die Problematik bisher nur inhaltlich verfolgt habe.

In der anschließenden Diskussion verwies die Abgeordnete darauf, dass Baden-Württemberg ein Einwanderungsland und die Bodenseeregion ein Zuwanderungsgebiet ist. Dies führe - entgegen dem Bundestrend - zu sehr konstanten Zahlen bei Schul- und Kindergartenkindern, was den Ausbau des Singener Gymnasiums rechtfertige.

Der Besuch des Regierungspräsidenten steht im Zusammenhang mit der anstehenden Entscheidung bezüglich eines Ausbaus des Hegau-Gymnasiums. Von großer Bedeutung ist für die Verantwortlichen der Stadt eine definitive Aussage bezüglich der Frage, ob eine Vier- oder eine Fünfüzügigkeit möglich gemacht wird.

Diese Entscheidung ist in Kürze zu erwarten, da mit den Arbeiten rechtzeitig zu Beginn der Schulferien gestartet werden soll, um so die Ferienzeit zu nutzen.

Bei einem Rundgang wurden anschließend die Räumlichkeiten näher angeschaut. Die beengte Raumsituation hinterließ bei allen Besuchern einen bleibenden Eindruck. Vor allem die Räumlichkeiten der Schul- als auch der Lehrerbibliothek machten deutlich,

Ein weiterer Faktor, der für einen Ausbau spreche, so Netzhammer, liege darin begründet, dass das Hegau-Gymnasium eine hohe Schülerquote von über 50 Prozent Schülern aus dem Umland vorweist. Diese Situation mache hinsichtlich des Ganztageschul-Konzeptes eine entsprechende Infrastruktur mit Cafeteria und Lernräumen erforderlich.



# Stadthalle Singen geht jetzt auch online

Unter [www.stadthalle-singen.com](http://www.stadthalle-singen.com) ist die Kultur & Tourismus GmbH mit ihrem Internetauftritt für die Stadthalle Singen gestartet. Gemeinsam mit nCiti Singen und der Werbeagentur Studio Weber (Wahlwies) wurde dieser Auftritt kreiert.

Informationen zu den Räumen und deren Nutzungsmöglichkeiten können Internetsucher aus allen Interessensbereichen (wie Wirtschaft und Verwaltung, Parteien, Vereine und Verbände), aber natürlich auch Privatpersonen abrufen. So lassen sich Veranstaltungen ab Oktober 2007 bereits planen.

Das Veranstaltungsprogramm der Stadt Singen und des Hegau ist zur Zeit ebenfalls online erhältlich, bevor dann das öffentliche Stadthallen-Veranstaltungsprogramm aufgeschaltet wird.

Ein gesondertes „Formular“ (unter „Kontakte“) eröffnet die Möglichkeit, direkt Informationsmaterial abzurufen und Details zu Buchungen online an die Stadthallenverwaltung zu versenden oder per E-Mail den direkten Kontakt zum Stadthallen-Team aufzunehmen. Wer möchte, kann sich ins Gästebuch eintragen und seine Eindrücke schildern, aber natürlich auch Anregungen geben oder auch konstruktive Kritik äußern.



Verlinkt ist die Internetseite der Stadthalle mit dem Auftritt der Stadt Singen – wie auch gekoppelt (unter „Veranstaltungen“) – so dass der interessierte Internetbesucher ebenso über die Re-

gion informiert wird. Auch andere Links kann man aufrufen, wie z.B. die Internationale Bodensee Tourismus GmbH (IBT). Hier ist gewährleistet, dass der Besucher das gesamte touristische Angebot rund um den Bodensee kennen lernt.

Eine Webcam (Digitalcamera) sendet Bilder von der Baustelle direkt ins Netz, so dass der tägliche Fortschritt auf der Baustelle beobachtet und dokumentiert werden kann.

Zur Zeit erstellt die Firma Züblin einen virtuellen Rundgang durch das Gebäude, der nach Fertigstellung unmittelbar ins Netz gestellt wird – so will man schon vor Begehrbarkeit der Baustelle ein Gefühl für die späteren Führungen durch das Gebäude vermitteln. Das Stadthallen-Team heißt alle Internetbesucher herzlich willkommen.

Am 5. April im Rathaus:

## Große Versteigerung



Fundsachen versteigert das Singener Bürgerzentrum am Mittwoch, 5. April, um 14 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2. Die Fundsachen sind ab 13 Uhr zu besichtigen. Zur Versteigerung kommen Fahrräder, Handys, Schmuck, Kindersachen und Kleidung. Verkauft werden Uhren, Regenschirme, Brillen und vieles mehr. Auch Werbeartikel des Bürgerzentrums (Mützen, Schirme, Polos und Shirts) können die Besucher erwerben. Infos erteilt das Bürgerzentrum, Telefon 85-599.

## Aachbad: Saisonkarten schon da

Wer sich beim Kauf von Saisonkarten für das Aachbad eventuell lange Wartezeiten ersparen möchte, hat die Möglichkeit, Karten bereits ab Dienstag, 4. April, an der Kasse des Hallenbades (zu den üblichen Öffnungszeiten) zu erwerben. Das Aachbad öffnet voraussichtlich am Samstag, 13. Mai, seine Pforten.

## Arbeiterwohlfahrt in Singen Besichtigung der Seniorenwohnanlage

Die Arbeiterwohlfahrt bietet allen interessierten Bürgern die Möglichkeit, am Freitag, 31. März (14 bis 16 Uhr), die Seniorenwohnanlage in der Freiburger Straße 3-9 kennen zu lernen. Problemlos ist die Wohnanlage mit dem Bus der Linie 4 zu erreichen, der halbstündlich am Bahnhof abfährt und direkt vor der Türe hält. Nach einem kurzen Vortrag besteht die Möglichkeit, eine Ein- und Zwei-Zimmer-Wohnung zu besichtigen.

Treffpunkt: Begegnungsstätte der Seniorenwohnanlage, Freiburger Straße 3, 78244 Singen. Weitere Auskünfte unter Telefon 958094 oder direkt in der Wohnanlage, Telefon 240 15.

## Museumsnacht: Künstler gesucht

Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen findet diesmal am Samstag, 23. September, statt. Projektleiterin Angelika Huth-Müller bietet interessierte Künstlerinnen und Künstler, die sich noch beteiligen möchten, umgeben im Kontakt mit dem Projektbüro unter E-Mail [a.huth-mueller@shinternet.ch](mailto:a.huth-mueller@shinternet.ch) aufzunehmen.

## Stadtseniorenrat

Der Stadtseniorenrat hat eine Sprechstunde für das Anliegen der Senioren eingeführt: Jeweils am ersten Dienstag des Monats von 10 bis 11.30 Uhr im Singener Rathaus (Zimmer 20).

**Öffnungszeiten des Kunstmuseums**  
Dienstag: 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr  
Mittwoch – Freitag: 14 bis 18 Uhr  
Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr  
Feiertag: wie Wochentag

## Steuerbonus für Handwerksleistungen

Es lohnt sich, aufgeschobene Handwerkerarbeiten jetzt in Angriff zu nehmen. So kann seit dem 1. Januar 2006 ein Steuerbonus von maximal 600 Euro jährlich pro Haushalt bei Erhaltungs-, Modernisierungs- und Renovierungsmaßnahmen im Privathaushalt des Mieters oder Eigentümers geltend gemacht werden. Notwendige Voraussetzungen sind eine Handwerkerrechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer und separat ausgewiesenen Arbeitskosten sowie der Nachweis der Überweisung des Rechnungsbetrags auf das Konto des Handwerksbetriebs. Der Steuerbonus beträgt 20 Prozent von maximal 3000 Euro und wird nur für die Arbeitskosten gewährt. Die Rechnung wird im Rahmen der jährlichen Einkommensteuererklärung eingereicht und der Bonus dann mit der festgesetzten Einkommensteuer verrechnet.

## Pauken für die Prüfung

In ganz Baden-Württemberg haben alle Realschüler und Gymnasiasten (Klasse 10) in den Osterferien die Gelegenheit, vor der Abschlussprüfung bzw. der Zentrallen Klassenarbeit (ZK) an einem Intensivkurs der gemeinnützigen ABI e.V. teilzunehmen. Weitere Infos gibt die ABI-Aktion-Bildungsinformation e.V., Alte Poststraße 5, 70173 Stuttgart, Telefon 0711/220 216 30, Fax 0711/220 216 40, [www.abi-ev.de](http://www.abi-ev.de).

## IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl), Hohgarten 2, 78244 Singen.  
Redaktion: Dr. Michael Hübner (verantwortlich)  
Heldemeyer G. Klaus  
Telefon 85-107,  
Telefax 85-103, E-Mail: [presse.stadt@singen.de](mailto:presse.stadt@singen.de)  
Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt, Hadwigsstraße 2a, 78244 Singen,  
Tel. 07731/8800-0, Fax 07731/8800-36,  
E-Mail [redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)

# AWO-Elternschule: Vom Erziehungs-Training bis zu Kreativ-Angeboten

Ein prall gefülltes Programmheft mit vielen bewährten, aber auch ethischen Kursen präsentiert Regina Brüttsch von der AWO-Elternschule. Die Kursangebote sind in Zusammenarbeit mit der „Lila Distel“ entstanden und erstrecken sich mittlerweile bis nach Göttingen und Radolfzell.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt beim Prager-Eltern-Kind-Programm, das es Eltern und ihren Babys (ab acht Wochen) ermöglicht, in der Gruppe voneinander zu lernen und miteinander zu wachsen, wobei die individuelle Förderung des einzelnen Kindes im Mittelpunkt steht. „Ein wichtiger Aspekt dabei ist auch der Rückhalt, den die Mit-

ter und Väter in der Gruppe finden, was Erziehungsprobleme erst gar nicht aufkommen lässt“, so Regina Brüttsch. Um die Väter mit einzubeziehen, werden auch Kurse am Samstag angeboten. So eine Fortbildung zur Gruppenleiterin ist in Kooperation mit der Lernenden Region Bodensee im Angebot (weitere Auskünfte bei der AWO-Elternschule).

Um die täglichen Probleme mit Kindern ab zehn Jahren (wie beispielsweise Schreien, Schlägen, Bettlässigkeiten usw.) zu verringern, sorgt das Positive Parenting Programm (Triple P), das sich an alle richtet, die mit der Erziehung von Kindern konfrontiert sind. Hier wird das eigene Erziehungsverhalten mit Hilfe von

ausgebildeten Trainern aufgezeigt, Richtige eingeübt und umgesetzt. Eine kostenlose Informationsveranstaltung zu diesen Kursen findet am Montag, 3. April, von 20 bis 22 Uhr statt.

Verschiedene „Kreativ-Angebote“ (wie beispielsweise Basteln mit Kleinkindern, Kochkurse für Kinder, Nähkurse für Teenies, Englisch lernen u.v.m.) runden das vielseitige Angebot der AWO-Elternschule ab. „Ganz neu sind unsere Samstagvormittagskurse, bei denen die Kleinen eine aufregende Stunde verbringen, während die Eltern mal in Ruhe bumeln und einkaufen können“, erklärt Brüttsch, die gerne für weitere Informationen zur Verfügung steht.

Langeweile hat auch in den Oster- und Pfingstferien keine Chance, denn ein Zeichnerkurs, eine Theaterwerkstatt, ein Fotokurs und ein Waldprojekt sorgen für viel Spaß bei den Sprösslingen. Zwei Kinderfreizeiten am Wochenende führt die AWO-Elternschule gemeinsam mit dem AWO-Jugendwerk im Mai und im November durch. Für das nötige Gleichgewicht zwischen Anspannung und Entspannung, Aktivität und Ruhe sowie Stress und Erholung sorgt das Autismo-Training, das für Kinder von sieben bis zwölf Jahren und für Schwangere angeboten wird. Mit dem Besuch etlicher Kurse oder Vorträge rund um die Erziehung lassen sich Punkte sammeln für den Elternpass, der seit neuestem

eingeführt wurde. Bei 14 Punkten wird ein Teil der Kursgebühr zurückerstattet. In der „Lila Distel“ finden der Stammtisch für Alleinerziehende (nächster Treff: 31. März, 18 bis 20 Uhr), die Beratung für Alleinerziehende (31. März, 17 bis 18 Uhr), der offene Frauentreff (jeden Mittwoch) und 40 Plus – der offene Treff für Frauen ab 40 – statt (weitere Infos unter Telefon 61575).

Viele weitere Angebote sind im Programmheft der AWO-Elternschule zu finden. Für Auskünfte steht Regina Brüttsch, Telefon 07731/958094, E-Mail: [elternschule@awo-konstanz.de](mailto:elternschule@awo-konstanz.de), Internet: [www.elternschule.awo-konstanz.de](http://www.elternschule.awo-konstanz.de), gerne zur Verfügung.

# Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg

am 26. März 2006/Wahlkreis: 57 Singen

Stadt Singen (Hohentwiel)	Wahlberechtigte				Wähler		Stimmabgabe												
	Laut Wählerverzeichnis		insgesamt (A 1 + A 2)	insgesamt	darunter mit Wahrschein	Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag											
	Ohne Vermerk "W" (Wahlschein)	mit Vermerk "W" (Wahlschein)				un-gültig	gültig	D 1 D 2 D 3 D 4 D 8 D 13 D 14 D 15 D 16											
	A 1	A 2	A	B	B 1	C	D	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	WASG	REP	TIERSCHUTZ	NPD	ödp	PBC		
000-01 Ekkehard-Realschule	697	61	758	262	-	3	259	85	94	30	30	9	4	-	4	3	-		
000-02 Ekkehard-Realschule	666	58	724	202	-	3	199	87	55	22	23	6	5	-	1	-	-		
000-03 Ekkehard-Realschule	498	28	526	170	-	2	168	70	46	24	17	6	2	1	-	-	2		
000-04 Waldeck-Schule	548	36	584	130	-	2	128	60	42	13	5	4	1	1	2	-	-		
000-05 Hegau-Gymnasium	545	28	573	162	-	7	155	68	43	11	16	10	3	1	4	-	-		
000-06 Hegau-Hausen a.d.A.	641	68	709	235	-	2	293	135	78	34	20	8	4	6	4	-	-		
001-11 Hegau-Klinikum	733	78	811	340	-	4	336	138	87	54	40	7	1	6	2	-	1		
002-21 Ekkehard-Realschule	686	65	751	270	-	8	262	108	61	37	34	7	1	4	5	2	3		
002-22 Hohentwiel-Gew.schule	769	66	835	376	-	3	373	168	83	64	41	5	7	1	1	3	-		
002-23 Hohentwiel-Gew.schule	741	73	814	368	-	6	360	155	98	34	47	13	4	2	6	-	1		
002-24 Hohentwiel-Gew.schule	725	32	757	316	-	4	312	125	91	43	28	14	5	3	2	-	1		
002-25 Hohentwiel-Gew.schule	537	73	610	298	-	3	295	135	60	60	33	4	1	-	-	-	2		
003-31 Waldeck-Schule	618	46	664	267	-	6	261	116	73	26	27	4	4	3	2	2	4		
003-32 Waldeck-Schule	568	41	609	218	-	4	214	82	69	24	20	3	4	4	3	3	2		
003-33 Beethovensschule	618	35	653	236	-	7	229	80	81	21	26	7	9	-	4	1	-		
003-34 Beethovensschule	754	28	782	260	-	7	253	101	82	19	17	15	7	4	3	4	1		
003-35 Beethovensschule	841	31	872	279	-	10	269	107	89	24	24	8	8	2	6	4	1		
003-36 Bruderhofschule	608	35	643	223	-	2	221	105	55	25	23	6	2	-	3	-	2		
003-37 Bruderhofschule	648	30	678	266	-	4	262	106	73	30	16	22	7	2	4	2	-		
003-38 Bruderhofschule	669	32	701	244	1	5	239	88	61	31	23	24	5	2	5	-	-		
004-41 Waldeck-Schule	590	23	613	191	-	3	188	86	47	16	12	12	7	1	5	-	2		
004-42 Waldeck-Schule	668	32	700	213	-	4	209	88	70	17	10	9	7	3	5	-	-		
005-51 Zeppelin-Realschule	493	13	506	181	-	4	177	80	58	14	8	8	3	3	1	1	1		
005-52 Zeppelin-Realschule	483	21	504	77	-	3	74	35	17	13	4	2	1	-	2	-	-		
006-61 Zeppelin-Realschule	626	27	653	175	-	3	172	101	37	6	10	8	3	1	4	1	1		
006-62 Schillerschule	563	19	582	169	-	8	161	85	45	9	4	9	7	-	1	-	1		
006-63 Schillerschule	606	20	626	187	-	5	182	75	73	12	4	5	1	7	5	-	-		
006-64 Schillerschule	588	23	611	185	-	4	181	76	53	27	5	4	4	2	7	-	3		
006-65 Schillerschule	545	41	586	218	-	2	216	100	79	9	7	10	-	-	11	-	-		
007-71 J.-P.-Hebelschule	702	24	726	296	-	6	290	112	104	26	10	17	11	3	9	5	2		
007-72 Hardtschule	483	4	487	141	-	1	140	69	51	5	2	8	1	2	2	-	-		
007-73 Hardtschule	662	15	677	256	-	7	249	131	78	16	5	6	5	1	6	-	1		
007-74 J.-P.-Hebelschule	610	40	650	269	-	6	263	122	86	11	17	13	2	2	5	1	4		
007-75 J.-P.-Hebelschule	609	11	620	187	-	6	181	79	69	8	2	14	1	3	5	-	-		
007-76 J.-P.-Hebelschule	715	22	737	291	-	4	287	106	122	21	13	9	2	2	10	-	2		
007-77 J.-P.-Hebelschule	714	15	729	198	-	6	192	83	74	19	2	5	3	2	3	1	-		
012-81 Rathaus Hausen a.d.A.	484	42	526	246	-	3	243	118	55	35	20	5	3	1	4	2	-		
012-82 Rathaus Schaffl u. Kr.	740	35	775	347	-	3	344	120	123	54	19	13	9	3	-	-	3		
013-83 Rathaus Beuren a.d.A.	913	40	953	433	-	6	427	192	108	44	47	15	12	2	7	1	1		
014-84 Rathaus Friedingen	981	62	1043	475	2	13	462	238	108	55	41	4	9	2	3	2	2		
016-86 Alte Schule Oberl. a. R.	1141	43	1184	563	-	8	555	279	115	75	53	17	2	3	6	2	3		
018-88 GHS Bohlingen	681	52	733	345	-	6	339	160	67	47	47	6	5	3	5	1	2		
018-89 Rathaus Bohlingen	617	43	660	312	-	6	306	165	58	34	32	3	2	4	3	-	5		
900-01 Briefwahlbezirk I	-	-	520	520	8	8	512	249	119	73	47	12	3	1	3	3	2		
900-02 Briefwahlbezirk II	-	-	481	481	3	3	478	183	146	64	38	23	9	7	4	-	4		
900-03 Briefwahlbezirk III	-	-	495	495	3	3	492	221	158	37	37	11	6	11	4	5	2		
Zus. ohne Briefwahl	28294	1616	29910	11135	3	209	10926	4819	3114	1199	880	384	184	92	165	38	51		
Zus. nur Briefwahl	-	-	-	1496	1496	14	1482	683	423	174	122	46	18	19	11	8	8		
Insgesamt	28294	1616	29910	12631	1499	223	12408	5472	3537	1373	1002	430	202	111	176	46	59		



## Amtliches

### Öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Jugend, Soziales und Ordnung am Donnerstag, 30. März, 16 Uhr, im Ratsaal des Rathauses**

#### Tagesordnung

- Beschlussfassung über die Aufnahme der Spielgruppe der Interessengemeinschaft für Entwicklungsbegleitung und Sinneserfahrung Singen e.V. in die Bedarfplanung für das Jahr 2006
- Beschlussfassung über die bauliche Erweiterung des Kindergartens in Überlingen am Ried zu einer viergruppenigen Einrichtung
- Vorbereitung über die Einführung einkommensabhängiger Kindergartenbeiträge gemäß Antrag der SPD-Fraktion vom 30. September 2005
- Mitteilungen

4.1 Tätigkeitsbericht 2005 der Abteilung Kinder- und Jugendarbeit

4.2 Wohnortnahe Betreuung für geistig behinderte Menschen in Singen gemäß Antrag der SPD-Fraktion vom 13. Dezember 2005

4.3 Förderung von gemeindeübergreifenden Kindertageseinrichtungen gemäß Anfrage von Stadträtin Sargk in der Sitzung des Gemeinderates vom 21. Februar 2006 (mündliche Erläuterung)

4.4 Einführung des Orientierungsplans in den städtischen Kindertageseinrichtungen

5. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

## Hinweis nach § 68 Landeswaldgesetz zur Borkenkäferbekämpfung

Das Landratsamt Konstanz, Kreisforstamt, weist darauf hin, dass die Waldbesitzer nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes und des Pflanzenschutzgesetzes verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden – insbesondere der Ausbreitung von Borkenkäfern – folgende Maßnahmen durchzuführen:

- sofortige Aufarbeitung der vom Käfer befallenen Bäume
- Aufarbeitung von geworfenen Bäumen, sie werden sonst zu attraktivem Brutmaterial
- zügige Abfuhr der eingeschlagenen Hölzer bis Ende April

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises ist mit einer forstaufsichtlichen Anordnung zu rechnen.

Folgende Merkmale deuten auf den Befall mit Borkenkäfern hin:

- „**Spechtspiegel**“ unterhalb der Krone; das sind Stellen an der Baumrinde, wo der Specht die äußere Rindenschicht weggehackt hat, um an die Borkenkäfer, die in der Rinde sind, heranzukommen.
- **Abblättrende Rindenteile**; auf der Innenseite der Rinde sind Fraßgänge sichtbar. Teilweise kann man hier auch Larven oder Käfer finden, die in der Rinde überwintert sind.
- **Vergilben** und anschließende **Rötung** der Nadeln bzw. der Baumkronen.

Über die gesetzte Frist hinaus ist es notwendig, dass die verbleibenden Bäume im Bereich von Befallsberichen durch den Waldbesitzer regelmäßig auf Käferbefall hin kontrolliert werden. Die betroffenen Bäume müssen dann sofort eingeschlagen, entrinde und entsencht werden.

### Freitag, 31. März

## Grünschnittabfuhr

Eine Grünschnittabfuhr führen die Stadtwerke am Freitag, 31. März, in Singen und den Ortsteilen durch. Der Grünschnitt muss bis 6 Uhr morgens gebündelt am Straßen- bzw. Gehwegrand zur Abholung bereit gehalten werden.

Die Bündel dürfen nicht schwerer als 30 Kilogramm und nicht länger als 1,50 Meter sein. Der Ast- bzw. Stamm-

durchmesser kann maximal 10 Zentimeter betragen. Den Grünschnitt bitte mit einer verrottbaren Schnur (kein Metalldraht oder Kunststoffseil) zusammenbinden. **Ungebündeltes Material wird nicht mitgenommen. Das gilt auch für kleine Pflanzenteile, Laub und Rasenschnitt.** Diese pflanzlichen Abfälle können beim Wertstoffhof zu den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

## Bauplätze im „Etenfurth“

Die Stadt Singen hat jetzt mit der Vermarktung ihrer Bauplätze im neuen attraktiven Wohngebiet „Etenfurth“ begonnen. Fast 70 Plätze stehen Interessierten zum Kauf zur Verfügung. Gebaut werden können je nach Bauplatz Einzel-, Doppel-, Reih- oder Gartenhofhäuser. Bewerbungsunterlagen und weitere

wichtige Informationen erhalten Interessenten auf schriftliche oder telefonische Nachfrage bei der Stadt Singen, Abteilung Liegenschaften, Julius-Bührer-Straße 2, DAS 2, 78224 Singen, Telefon 07731/85-471. Wichtig: Die Bewerbungsfrist endet am 25. April 2006, 12 Uhr.

## Altkleidersammlung des Roten Kreuzes

Das Rote Kreuz, Kreisverband Konstanz (mit seinen 16 Ortsvereinen), führt am Samstag, 8. April, eine Altkleidersammlung durch. Haushalte, die keine Altkleidersack erhalten haben, können die

## Zahnärzte geben Auskunft

Bei Fragen rund um die Zahngesundheit (z.B. zum Zahnersatz, zu befundorientierten Festzuschüssen, zur Regelversorgung oder zu modernen Versorgungsformen) bietet das Zahnärztliche Freiburg den Bürgerinnen und Bürgern eine kompetente und neutrale Patientenberatung an. Die Zahnärzte informieren am heutigen Mittwoch, 29. März, von 15 bis 18 Uhr unter Telefon 0761/4506-399.

## Mehr Sicherheit und Ordnung durch Bürgertipps

Die Abteilung „Sicherheit und Ordnung“ der Stadtverwaltung hat im Rahmen der kommunalen Kriminalprävention ein Hinweistelefon eingerichtet. Hier können Bürgerinnen und Bürger jegliche Mängel hinterlassen, wenn ihnen Dinge auffallen, die man im Rathaus dringend wissen sollte. Unter Telefon 85-655 nimmt die Stadt jederzeit Hinweise, Anregungen und Beschwerden entgegen. Ein Sprachspeicher ermöglicht, dass die Bürger ihre Meldungen unabhängig von den sonst üblichen Sprech- und Dienstzeiten machen können. Für allgemeine Fragen an die Stadt steht auch weiterhin die Rufnummer 85-0 zur Verfügung. Und: In dringenden Fällen ist die Polizei unter 888-0 bzw. unter Notruf 110 erreichbar.

## Anmeldetermin für Kindergärten und Kitas

Kinder, die ab Sommer 2006 einen Platz in einer kirchlichen oder städtischen Kindertageseinrichtung wünschen und noch nicht angemeldet sind, sollten bis spätestens Freitag, 31. März, in dem Kindergarten oder der Kindertagesstätte ihrer Wahl angemeldet werden. Die Platzzusagen erfolgen dann ab Mai durch die Leiterinnen der jeweiligen Kindertageseinrichtungen. Eine Aufstellung aller Kindertageseinrichtungen mit Öffnungszeiten und Anzeigeterminen kann im Internet unter [www.kindergarten-singen.de](http://www.kindergarten-singen.de) nachgesehen werden. Weitere Auskünfte geben die Leiterinnen der einzelnen Einrichtungen.

## Energieberatung

Die monatliche Energieberatung der Stadt Singen und der Verbrauchszentrale Baden-Württemberg findet am Donnerstag, 30. März, von 17 bis 19 Uhr im Rathaus Singen (2. OG, Zimmer 201, Sitzungssaal Stadtpark) statt. Um Voranmeldung unter Telefon 07533/97330 wird gebeten. Den Unkostenbeitrag von 5 Euro bitte passend mitbringen.

## Stadtteile allgemein

### Grünschnittabfuhr

Am Freitag, 31. März, führen die Stadtwerke eine Grünschnittabfuhr durch. Die Haushalte werden gebeten, den Grünschnitt bis 6 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitzulegen (siehe weiterer Bericht auf dieser Seite).

### Kindergärten und -tagesstätten

Kinder sollten bis spätestens Freitag, 31. März, beim Kindergarten bzw. der Kindertagesstätte angemeldet werden.

## Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 45640  
Beuren an der Aach Fax 791771  
E-Mail: [Verwaltung@BeurenanderAach.de](mailto:Verwaltung@BeurenanderAach.de)  
[www.beurenanderAach.de](http://www.beurenanderAach.de)  
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle  
Montag 14 bis 17 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr  
Erster und zweiter Freitag 8.30 bis 12 Uhr  
Sprechzeiten des Ortsvorstehers  
Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr  
Freitag 20 bis 21 Uhr  
Stadtteillibcherei  
Montag 15.30 bis 17.30 Uhr

### Abendprechstunde

Die Abendprechstunde von Ortsvorsteher Adolf Oexle am Freitag, 31. März, entfällt.

### Gelbe Säcke

Dienstag, 4. April: Gelbe Säcke.

### Pfarrgemeinde

Sonntag, 2. April, 9 Uhr: Eucharistiefeier in der St. Bartholomäuskirche.

### TTC Beuren

Der Tischtennisclub Beuren lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Mitgliederversammlung am Freitag, 31. März, 20 Uhr, in das Gemeindehaus ein. Neben Ehrungen und den verschiedenen Berichten stehen auch Neuwahlen und die Vereinsbeiträge auf der Tagesordnung.

### Osterbasar und Fastenessen

Ein **Osterbasar** findet am Samstag, 1. April, 14 bis 17 Uhr, und am Sonntag, 2. April, 11 bis 16 Uhr, im Pfarrhaus statt. Der Erlös wird für den Schuldendienst der Pfarrgemeinde verwendet. Das **Fastenessen** findet am Sonntag, 2. April, ab 11.30 Uhr statt. Der Erlös geht an die Hilfsprojekte der Frauengemeinschaft in Afrika und Indien.

## Bohlingen

Verwaltungsstelle Telefon 22160  
Bohlingen Fax 52068  
E-Mail: [singen-bohlingen@t-online.de](mailto:singen-bohlingen@t-online.de)  
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle  
Montag 7.30 bis 12.30 Uhr  
Dienstag 14 bis 16 Uhr  
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr/14 - 18 Uhr  
Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr  
Sprechzeiten des Ortsvorstehers  
Mittwoch 8 bis 10 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Veranstaltungen

**Vorkaufe bei Tourist-Info August-Ruf-Straße 13 Marktpassage, 1. OG**

**Samstag, 1. April, 20 Uhr:** „Gospel Konzert – Nu Company“, Friedenskirche, Rielasingerstraße 19

**Sonntag, 2. April, 20 Uhr:** „Die Kaktusblüte“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25

**Samstag, 8. April, 20 Uhr:** „Carmina Sarana“, Aula Hegau-Gymnasium

**Sonntag, 9. April, 17 Uhr:** „Carmina Burana“, Aula Hegau-Gymnasium

**Montag, 10. April, 20 Uhr:** „My Fair Lady“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25

**Samstag, 22. April, 20 Uhr:** „Immer Montags – Cha Cha Cha“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25

**Mittwoch, 10. Mai, 20 Uhr:** „Percussion Performance“, Kulturzentrum Gems Mühlenstraße 13

**Dienstag, 18. Juli, 20 Uhr:** „Fest der Klänge auf dem Hohentwiel“, Festungsruine Hohentwiel

**Ab sofort wieder im Verkehrsamt erhältlich: Jahreskarten für die Insel Mainau.**

### Truhehüter-Zunft

Die Truhehüter-Zunft Bohlingen e.V. lädt zur Generalversammlung am Samstag, 1. April, 20 Uhr, ins Gasthaus „Stern“ ein. Neben Totengedanken und den verschiedenen Berichten stehen auch die Wahl des Narrenrates und die Wahl der Vorstandschaft durch den Narrenrat auf der Tagesordnung.

### Guggenmusik Heulicheer e.V.

Die Guggenmusik Heulicheer e.V. lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 13. April, 20 Uhr, ins Sportlerheim ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Berichten auch Ehrungen, Wahlen und Satzungsänderungen (geänderte Satzung liegt aus).

## Friedingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393  
Friedingen Fax 791775  
E-Mail: [singen-friedingen@t-online.de](mailto:singen-friedingen@t-online.de)  
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle  
Montag 14 bis 16.30 Uhr  
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 14 bis 17 Uhr  
Freitag 7.30 bis 12 Uhr

### Fundsache

Ein schwarzer Baseball-Handschuh samt Ball (Leder) wurde beim Schulhof gefunden und kann bei der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

### Gelbe Säcke

Dienstag, 4. April: Gelbe Säcke.

### Senioren Ausflug

Alle Friedinger Senioren und Gäste sind zur Fahrt nach Ravensburg am Dienstag, 11. April, eingeladen. Dort werden die Teilnehmer bei einer Mundschau mit Kaffee und Kuchen (gratis) verwöhnt. Auch ein Stadtbummel kann gemacht werden. Auf der Heimfahrt gibt es im Immenstaad ein Vesper. Abfahrt: 12.30 Uhr am Rathaus Friedingen und 12.35 Uhr am Singener Hallenbad. Anmeldung unter Telefon 66807 oder 43290. Gäste sind herzlich willkommen.

## Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851  
Hausen an der Aach Fax 789436  
E-Mail: [singen-hausen@t-online.de](mailto:singen-hausen@t-online.de)  
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle  
Dienstag 7.30 - 12 Uhr/13.30 - 16.30 Uhr  
Sprechzeiten Ortsvorsteher  
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr  
Stadtteillibcherei  
Mittwoch 18.30 bis 19.30 Uhr

### Fußball

**Aktive**  
Samstag, 1. April, 16 Uhr: SV Hausen I – VfR Engen;  
Mittwoch, 5. April, 18.30 Uhr: SV Volkershäuser – SV Hausen I.  
**Jugend**  
Freitag, 31. März, 17.30 Uhr: FC Hiltzingen – SV Hausen E;  
18 Uhr: FC Steißlingen – SG Hausen B;  
Samstag, 1. April, 13.30 Uhr: SV Hausen D – FAL;  
15 Uhr: ESV Südstern – SV Hausen C.

### Sportverein

Der SV Hausen lädt alle aktiven und passiven Mitglieder – inklusive die der Unterabteilungen – zur Generalversammlung am Freitag, 31. März, 20 Uhr,

## Deutsche Rentenversicherung

### Aufgepasst bei Job neben der Rente

Wer neben seiner Rente etwas dazuerzielt und über 65 Jahre alt ist, dem sind dabei keine Grenzen gesetzt. Jüngere Rentner dürfen aber höchstens 350 Euro im Monat dazuerzielen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (ehemals LVA) Baden-Württemberg hin.

Die Hinzuverdienstgrenze für Rentner unter 65 wird bisweilen mit der Verdienstgrenze für Minijobber verwechselt, die bei 400 Euro liegt. Das Problem: Wer mehr hinzuverdient hat als erlaubt, dem muss die Rentenversicherung die Rente kürzen. Auch bei Renten wegen voller Erwerbsminderung gilt eine Hinzuverdienstgrenze von 350 Euro im Monat. Für eine Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung, eine bereits gekürzt gezahlte Alters- oder Erwerbsminderungsrente sowie eine Rente an Witwen, Witwer oder Waisen gelten höhere Hinzuverdienstgrenzen. Wer eine solche Rente bezieht, sollte bei seinem Rentenversicherer erfragen, wieviel er hinzuverdienen darf.

Wer bereits ganz gezielte Fragen zu seiner eigenen oder einer speziellen Situation in Zusammenhang mit Rente oder Reha hat, kann sich in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, die im ganzen Land verteilt zu finden sind, und in den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung persönlich beraten lassen, über das Servicetelefon des Regionalträgers Baden-Württemberg (ehemals LVA) individuelle Auskünfte einholen (Rufnummer: 0800 1000 48024) oder bei der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehemals BfA) unter 0800 1000 48070.

Auskunft und Beratung erhält man auch von den ehrenamtlichen Versichertenberatern in Baden-Württemberg. Alle Beratungen, auch die über das Telefon, sind kostenlos. Nähere Informationen finden Sie unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

## Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539  
Überlingen am Ried Fax 791773  
E-Mail: [singen-ueberlingen@t-online.de](mailto:singen-ueberlingen@t-online.de)  
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle  
Montag geschlossen  
Dienstag 8 bis 12 Uhr  
Mittwoch 14 bis 17 Uhr  
Sprechzeiten des Ortsvorstehers  
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr

### Gelber Sack

Mittwoch, 5. April: Gelbe Säcke.

### Treffen der Rentner

Das nächste Treffen der Rentner findet am Mittwoch, 5. April, 14 Uhr, im Gasthaus „Kreuz“ statt.

### Krankengottesdienst

Ein Gottesdienst mit Krankensalbung findet am Freitag, 7. April, 15 Uhr, in der Pfarrkirche Hl. Kreuz statt. Anmeldung für den Fahrdienst: Telefon 29952.

### TSV-Turnen:

**Abteilungsversammlung**  
Alle Mitglieder der Turnabteilung sind zur Abteilungsversammlung des Bereichs „Turnen“ am Sonntag, 2. April, 10.30 Uhr, ins Sportheim des TSV Überlingen eingeladen. Neben Berichten aus den Gruppen werden Ausblicke auf das aktuelle Jahr gegeben. Außerdem stehen Wahlen an.

### TSV-Übungsleiter gesucht

Der TSV sucht Übungsleiter und Helfer für den Kinder- und Jugendturnbereich. Aufgrund des starken Zulaufs werden die einzelnen Gruppen immer größer, so dass mehr Übungsleiter nötig sind. Wer Interesse hat, als Übungsleiter oder auch als Übungsleiterhelfer beim TSV mitzuwirken, kann sich unverbindlich beim 1. Vorsitzenden Roland Ehinger, Telefon 28082, informieren.

### Termine

Samstag, 1. April, 16 Uhr: FV Hellas Singen – TSV I (Münchriedstadion);  
16 Uhr: TSV A – ESV Südstern Singen;  
Sonntag, 2. April, 13 Uhr: SV Litzelstetten II – TSV II;  
10.30 Uhr: Abteilungsversammlung Turnen (Sportheim);  
Mittwoch, 5. April, 18 Uhr: TSV D – VFR Stockach DII;  
18 Uhr: TSV A – FC Radolfzell A (Pokalspiele);  
19 Uhr: SV Bohlingen AH – TSV AH.

### Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Die katholische Frauengemeinschaft veranstaltet einen Kinderkleider- und Spielzeugmarkt mit Kaffee- und Kuchenverkauf am Samstag, 1. April, von 10 bis 11.30 Uhr in der Turnhalle.

### Alles über Kultur

Interessierte können sich bequem über die aktuellen Neuigkeiten in der Singener Kulturszene per E-Mail informieren lassen. Die städtische Abteilung „Kultur & Touristik“ versendet etwa im Monatsabstand eine Info-Dienst, der über aktuell beginnende Kartenvorkäufe und zusätzliche Veranstaltungen sowie Szenenews informiert (E-Mail: [kva.stadt@singen.de](mailto:kva.stadt@singen.de)).

### Förderangebote und Preisausschreiben

Informationen zu Förderangeboten sowie aktuellen Preisausschreiben für Unternehmer aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung finden sich auf der homepage der Stadt Singen: [www.singen.de](http://www.singen.de). Rubrik „Aktuelles aus dem Rathaus/Ausschreibungen/Sonstiges“.

### Jugendkalender

Infos zum Jugendkalender können telefonisch in den einzelnen Singener Jugendhäusern erfragt werden:  
Blaues Haus, Telefon 85550; Südpol, Telefon 28660; Ju-No, Telefon 31349.

## Kirchliche Nachrichten auf einen Blick

Eine halbstündige **Andacht im Stile von Talzé** mit Konfirmandenabendmahl findet am Freitag, 31. März, 19 Uhr, in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde statt.

**Geänderte Öffnungszeiten der Stadtoase** in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag zwischen 12 bis 17 Uhr.

**Bildungszentrum Singen, Zeltgasse 4, Telefon 982590**

**Visionsuche:** Ein Informationsvortrag über ein neues Angebot der Sinnsuche und Selbstfindung in der Natur. Sie umfasst zwölf Tage, von denen man vier Tage allein und fastend in der Natur verbringt. Vortrag am Dienstag, 4. April, 20 Uhr.

**Selbstsicherheit und Körpersprache:** Sicherer Auftreten kann erlernt werden. Im Seminar üben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer klar, selbstverständlich, deutlich und mit Nachdruck ihren

Standpunkt zu vertreten. Freitag, 7. April (19 bis 21 Uhr), und Samstag, 8. April (9 bis 17 Uhr).

Ein **Lobpreisgottesdienst** findet am Samstag, 1. April, 19.30 Uhr, in der St.-Peter-und-Paul-Kirche statt.

**Verabschiedung von Gemeindefreierin Birgit Tröndle:** Nach sechs Jahren Tätigkeit in der Seelstorgeeinheit mit Schwerpunkt in der Pfarrei St. Peter und Paul beendet Birgit Tröndle in diesen Tagen ihren Dienst. Sie wird im Gottesdienst am Sonntag, 2. April, 19 Uhr, in der St.-Peter-und-Paul-Kirche verabschiedet, wozu alle herzlich eingeladen sind.

**Hörbehinderte und gehörlose Christen** treffen sich zur Sonntagsmesse und zur Versammlung am Sonntag, 9. April, 14 Uhr, in der Kapelle des Altenwohnheims St. Anna (Hörstraße 1).

## Ein Hauch von Toskana in der Hohentwielstadt



Bereits zum dritten Mal fand der Schüleraustausch zwischen dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium und dem Liceo statale Virgilio in Empoli statt. 18 Schüler und zwei Lehrer waren zu Gast in Singen und erarbeiteten eine Präsentation zum Thema „Natur und Landschaft“. Die Singener Austauschschüler hatten sich bereits im Herbst letzten Jahres an einem ähnlichen Projekt – bezogen auf die Toskana – gewidmet.

# SINGEN AKTUELL

Wochenblatt

Wochenblatt

## Poppele-Marsch wieder entdeckt

Sensationeller Fund beim Blasorchester Singen



Heinz Winter ist derzeit zum 50. Mal in Singen auf Urlaub.

swb-Bild: li

Singen (swb). Schriftführer Dietmar Weber behielt sich das Bonbon für den letzten Tagesordnungspunkt der Hauptversammlung beim Blasorchester Singen auf. Passend zum aktuellen Jubiläumsjahr 100 Jahre städtische Blasmusik in Singen, präsentierte er in seiner unnachahmlichen Art ein lange verschollenes Schmuckstück des Notenarchivs. Die Musikerin Annette Söket entdeckte zwischen »Sierra Matre« und »Ein Prosit« den alten Poppele-Marsch. Dies ist ein Vorläufer des heute gespielten »Hoorig-Marsch« und wurde bereits im 19. Jahrhundert gespielt. 1922 wurde der vorliegende Notensatz vom ersten Singener Musikdirektor Emil Lücke nach alter Überlieferung geschrieben. Der anwesende Zunftmeister der Poppele-Zunft, Stephan Glunk, freute sich über eine hochwertige Farbkopie mit Widmung und historischem Abriss, die das Blasorchester der Zunft als Geschenk überreichte.

Zuvor blickte der erste Vorsitzende Markus Schönlé auf das vergangene Vereinsjahr 2005 zurück. Die Konzertreihe nach Pomezia war das erste Ereignis, mit dem der 30-jährige Geburtstag des BOS begangen wurde. Im November folgte die Vorstellung der Jubiläumsschönheit, einem außergewöhnlichen Werk der Stadt- und Zeitsgeschichte, auf das mittlerweile auch die Fachwelt aufmerksam wurde. Die Hauptversammlung honorierte dies mit großem Applaus für den Autor Dietmar Weber.



Über den Notenfund des verschollenen Poppele-Marsches freuen sich von links der erste Vorsitzende Markus Schönlé, Peter Schwarz und Stephan Glunk von der Poppele-Zunft sowie Schriftführer Dietmar Weber.

swb-Bild: Verein

Gleichzeitig wurde in einer Ausstellung im Rathaus in Bild und Ton, mit alten und neuen Fotos, sowie mit historischen Dokumenten, Gegenständen und Instrumenten die Singener Blasmusikgeschichte präsentiert.

Markus Schönlé dankte den Organisatoren der Ausstellung sowie als einem der wichtigsten Unterstützer der Poppele-Zunft. Schließlich hob Schönlé noch das Festkonzert im Dezember hervor, wo mit dem Sinfonischen Blasorchester der Jugendmusikschule (SBO) ein großes Jubiläumskonzert gebildet und dabei großartiger Klang und die

gemeinsame Leidenschaft für die Musik demonstriert wurde. Der scheidende zweite Vorsitzende Jürgen Falk berichtete in seiner Statistik von 28 Auftritten und 55 Proben des Orchesters. Dirigent Siegfried Worch attestiert dem Orchester eine erfreuliche Entwicklung, man habe sich viel vorgenommen und dies auch erreicht. Er hob insbesondere die engagierte Vorstandschaft und die harmonische Zusammenarbeit mit dieser hervor.

Sein Dank galt insbesondere den Vizepräsidenten Anna Polotzek und Clemens Höpfner. Die Neuwahlen

brachten einige Veränderungen, da drei Vorstandsmitglieder ausschieden. Erstmals hat das BOS mit Anna Polotzek eine Frau als zweite Vorsitzende. Neu in den Vorstand gewählt wurden Ariane Lumpp als Materialwartin sowie Manuela Rizzi und Ralph Paukstadt als Beisitzer.

Der erste Vorsitzende Markus Schönlé, Präsident Hartmut Rackow, Schriftführer Dietmar Weber, Notenwart Clemens Höpfner sowie die Beisitzer, Jochen Thomas, Andreas Krieg, Markus Stadelhofer und Kurt Wäsche wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als eine herausragende Persönlichkeit der Singener Blasmusik wurde Professor Hans-Dieter Bolz geehrt. Er ist seit 30 Jahren mit dem Blasorchester verbunden und war von 1975 bis 1981 dessen erster musikalischer Leiter. Da er bis heute dem Orchester als passives Mitglied verbunden ist, wurde er nun zum Ehrenmitglied ernannt. Auch 2006 verspricht nach den Ausführungen in Markus Schönlés Ausblick ein besonderes Jubiläumsjahr zu werden. Eine Delegation darf in Eisenach die Pro-Musica-Plakette entgegennehmen. Am 5. Mai wird in der Sparkasse Singen die Jubiläumsausstellung erneut für zwei Wochen eröffnet. Im Juni startet das BOS mit dem SBO auf die Konzertreise nach Ungarn. Am 18. Juli steigt auf dem Hohentwiel im Rahmen des Klassik-Konzerts das Fest der Klänge mit dem BOS und der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz.

## Zuhören für Ehepaare

Singen (swb). Glückliche Paare haben ein Geheimnis. Sie können »gut« miteinander reden. Das klingt einfach. Doch bei heiklen Themen oder unter Stress kochen Emotionen über; ein Wort gibt das andere und schon hängt der Haussegen schief. Wie es besser geht, können Paare beim Gesprächstraining lernen: sich so auszudrücken,

**DIE NEUEN FRÜHLINGSFARBEN FÜR IHR MAKE-UP**

WIR FREUEN UNS AUF SIE

PARFUMERIE

**Sauter**

SINGEN - MITTE

dass das Gemeinte richtig ankommt; so zuzuhören, dass man besser versteht, was der/die andere meint.

## Den Dialog lernen

EPL-Wochenendkurse mit Übernachtungsmöglichkeit und Verpflegung finden von Freitag 18 Uhr bis Sonntag 16 Uhr vom 7. April bis 9. April im Bildungshaus St. Luzen, Hechingen, statt. Anmeldungen bei der katholischen Regionalstelle Zeltgasse 4, Singen, Telefon 07731/8755-0, Fax: 07731/8755-99, sekretariat@bo-densee-hohenzollern.de.

## Kathrin Wolf überragend

Glänzende Ergebnisse im Singener Hallenbad

Singen (swb). 229 Teilnehmer aus 17 Vereinen, sowie 894 Einzel- und 34 Staffelforts - das war der beeindruckende äußere Rahmen der internationalen Bodensee-Hallenmeisterschaften im Schwimmen im Singener Hallenbad und eine echte Herausforderung für Ausrichter SSF Singen.

6 Titel für die alles überragende zwanzigjährige Kathrin Wolf (TV Mengen) und drei Rekordmarken für den ein Jahr älteren Weltcup-Starter Wolfgang Maier (SG Schwarzwald-Baar-Heuberg) und sein Staffelteam waren die sportlichen Highlights dieser Titelkämpfe.

Brust-Spezialist Wolfgang Maier, der im Januar erstmals beim Weltcup in Berlin große internationale Luft schnuppen konnte, unterbot die IABS-Veranstaltungsrekorde über 50 und 100 m Brust beträchtlich: Im Kurzprint verbesserte er die Marke von 30,39 auf 29,77 Sekunden und den zwölf Jahre alten Rekord im 100-m-Sprint von 1:06,50 auf 1:04,36 Minuten. Zudem führte er sein 4x100-m-Lagen-Staffelteam mit Waldemar Kremer (Rücken)/Wolfgang Mayer (Brust)/Matthias Grieshaber (Schmetterling) und Nicolai Schneider (Kraul) in 3:55,16 Minuten (bisher SSF Singen in 3:58,53)

zum dritten Rekord dieser Veranstaltung.

Hinter diesen absoluten Top-Leistungen verblassten die Ergebnisse anderer Spitzenschwimmer fast ein wenig: So sicherte sich unter anderem der 40-jährige Masters-Weltrekordler Hartmut Berner gegen die weit jüngere Konkurrenz erneut die Titel über 50 und 100 m Schmetterling, der frischgebackene Frauen-Zweitbundesligist Sparta Konstanz verbuchte vier Titel bei den Frauen durch Diana Menkhäus (100 m Schmetterling, 400 m Freistil) und die Staffeln, der SV Friedlingen punktete durch Siege von Florian Berger.

## »Fidelio« ist aktiv

Ehrungen bei der Generalversammlung vorgenommen

Singen (swb). Im FC-Clubheim fand die gut besuchte Jahreshauptversammlung des Seniorenclubs »Fidelio Singen« statt. Der Verein kann auf 56 Jahre seines Bestehens zurückblicken. Die 50-Jahrfeier wurde im Jahr 2000 im Vereinslokal »Auerhahn« durchgeführt. Die Vereinsgründung. Erster Vorsitzender Reinhard Bechler begrüßte, dann wurde der verstorbene Mitglieder gedacht. Schriftführerin Claudia Schalk gab den Tätigkeitsbericht. In ausführlicher Darstellung wurde nochmals das Vereinsgeschehen den Mitgliedern in Erinnerung gebracht. Besonders

wurde erwähnt, dass die Tages- und Halbtagesfahrten und auch die Sechs-Tage-Reise überdurchschnittlich besucht wurden. Nach 18-jähriger Tätigkeit als erster Kassenwart legte Martin Mende seinen letzten Bericht vor.

Die anstehenden Vorstandswahlen nahm Alfred Kläiber vor. Einstimmig wiedergewählt wurden der erste Vorsitzende Reinhard Bechler, Schriftführerin Claudia Schalk und der zweite Kassenwart Anton Milz. Zum ersten Kassenwart wurde Elisabeth Fehrenbach neu hinzugewählt. Zweiter Vorsitzender ist Karl Trapp, erster und zweiter Beisitzer sind Otto Schalk

und Paul Weuthen. Als Kassenprüfer fungieren Karlheinz Stärk und der neu gewählte Martin Mende. Erika Mende übernimmt weiterhin die Betreuung der Mitglieder. Ein besonderes Lob erhielten die Vorstandschaft wie auch die Vereinsmitglieder von Wahlleiter Alfred Kläiber für ihr ehrgeiziges Engagement. Für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder geehrt: 20 Jahre Anna Heil, Gertrud Walde, Renate Rindelbacher und Robert Pinsker; für 25 Jahre Mitgliedschaft Edith Bieggner, für 30 Jahre Frieda Feistkorn, Martel Sargk, Luise Bollin und Udo Fritsche.